

Literatur und Film

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Maggingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule
Maggingen mit Jugend + Sport**

Band (Jahr): **49 (1992)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

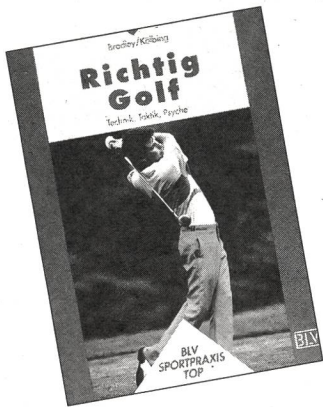
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Neu
in der Mediothek...**

Françoise Matthey



Bradley, John; Kölbinger, Alexander
Richtig Golf. Technik, Taktik, Psyche. München, BLV, 1992. – 127 Seiten, Figuren, Illustrationen. – DM 19,80.

Dieser Golf-Kompaktkurs beinhaltet alles, was mit dem schwierigen Spiel in Verbindung steht und ist zudem didaktisch gut aufgebaut. Das Buch vermittelt mit vielen anschaulichen Abbildungen und Bildserien alles Wissenswerte und praktisch Umzusetzende über Bekleidung, Schläger, Putter, Bälle, Zubehör, Grundbegriffe und Grundlagen, Schwung, Einfluss der Schlägerwahl, Schlagtechnik, das kurze Spiel: Pitch, Chip, Bunker-Spiel und Putten, Etikette und die mentalen Aspekte des Golfspiels. Ein hilfreicher, preiswerter, «theoretischer» Begleiter!

71.2059

Fuchs, Hans

Richtig Bergsteigen. 3., überarb. Aufl. München, BLV, 1992. – 127 Seiten, Figuren, Illustrationen. – DM 19,80.

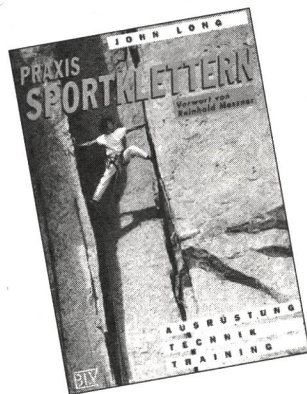
Der nun in 3., durchgesehener Auflage erschienene Band «Richtig Bergsteigen» von Hans Fuchs liegt jetzt als Neuausgabe mit dem Reihentitel «BLV Sportpraxis Top» im vergrößerten Format, vergrößerten Farbfotos und übersichtlicherer Text-Aufbereitung vor. Der Autor vermittelt Anfängern die erforderlichen Kenntnisse und die Grundlagen für sicheres Bergwandern und Bergsteigen sowie alle wichtigen Techniken des Wanderns auf Wegen und im weglosen Gelände. Fortgeschrittene werden in diesem Taschenbuch über die verschiedenen Klettertechniken und die aktuellen Klettertrends informiert.

Ausführlich wird auf die Ausrüstung eingegangen – sowohl fürs Bergwandern und Bergsteigen als auch fürs Klettern. Zusätzlich gibt das Buch eine Fülle von praktischen Tips, zum Beispiel Tourenplanung, Sicherungstechniken, Knoten für Bergsteiger, Verhalten auf Touren und im Training, Erste Hilfe und Gefahrenvermeidung, über Orientierung im weglosen Gelände und alpine Wetterkunde.

74.843

Long, John

Praxis Sportklettern. Ausrüstung, Technik, Training. München, BLV, 1992. – 179 Seiten, Figuren, Illustrationen. – DM 34,00.



Dieses Praxisbuch basiert auf den Erkenntnissen, Erfahrungen und Methoden der Kletterszene in den USA, die für die Entwicklung des Sportkletterns wegweisend sind. Es gibt einen aktuellen Überblick über Ausrüstung, Technik, Training und Sicherheitsaspekte und ermöglicht einen optimalen Einstieg in diese faszinierende Sportart.

74.846

Mauerer, Stefan

So finden Sie den richtigen Sponsor. Marktübersicht – Profi-Strategien – Vertragsgestaltung – Kreativ-Ideen – Profitieren von Prominenten – Szene- und Lifestyle-Sponsoring. München, Heyne, 1992. – 107 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen. – DM 16,80.

Ohne Sponsoring läuft heute fast nichts mehr. Kein Tennismatch und kein Fußballspiel, kein Jazzfestival und kein Forschungsprojekt. Die Firmen, die mit ihrem Geld hinter diesen und ähnlichen Projekten stehen, handeln nicht ohne Eigennutz: Meist werden ihr Name, ihr

Produkt genannt und so ihr Image in der Öffentlichkeit gefördert.

Das vorliegende Buch richtet sich an Gewerbetreibende, Selbständige und Kreative, die Unterstützung für ihre Aktivitäten suchen. Wie findet man den richtigen Sponsor? Welche taktischen und organisatorischen Schritte sind für eine partnerschaftliche und erfolgreiche Kooperation mit dem Sponsor nötig? Zahlreiche Beispiele aus der Praxis, Musterverträge und Checklisten machen dieses Buch zu einem praktischen Ratgeber auch für Sponsoring-Einsteiger.

04.259

Helal, Basil; King, John; Grange, William

Sportverletzungen. Stuttgart, Thieme, 1992. – 315 Seiten, Figuren, Tabellen, Illustrationen. – DM 148,00.

Dieses vorliegende Buch wurde in erster Linie für Ärzte geschrieben. Trotzdem beschränkt es sich nicht auf diese Zielgruppe und soll auch nicht-ärztlichen Betreuern verletzter Sportler wertvolle Anregungen vermitteln, die zur Vermeidung und fachgerechten Behandlung von Sportverletzungen beitragen können.

06.2095

Piem

Die Wahrheit über Autofahren. Cartoons. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1991. – 120 Seiten, Figuren. – DM 8,10.

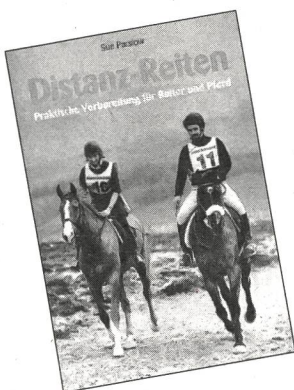


Der französische Cartoonist Piem führt uns hier mit viel Humor ein merkwürdiges Produkt der menschlichen Natur vor: den Autofahrer. Beim Betrachten der Zeichnungen wird jeder Autofahrer erkennen: «Ja, genau so ist es!»

07.830

Parslow, Sue

Distanz-Reiten. Praktische Vorbereitung für Reiter und Pferd. Cham, Müller, 1992. – 183 Seiten, Illustrationen. – Fr. 44.–.



Das Buch führt Anfänger in alle Aspekte des Distanzreitens ein und gibt auch dem erfahrenen Distanzreiter wertvolle Hinweise und Ratschläge. Die besonderen Eigenschaften, die Pferd und Reiter aufweisen müssen, werden analysiert, mit Einzelheiten über den Bau des Pferdes, besonders geeignete Rassen, Gänge, Alter, Fitness und Ausdauer. Auch die besondere Reitart und -technik, die für den erfolgreichen Marathon nötig sind, werden geschildert. Ein Überblick über Geschichte und Hintergrund dieses Sportes wird gegeben, aus dem hervorgeht, wie Pferde seit Jahrtausenden für harte Arbeit eingesetzt wurden.
79.295

Bucher, Max; Rast, Hanspeter; Wyss, Xavier

Festschrift 75 Jahre Schwyzer Kantonalturnverband, 1916–1991. Lachen, March-Anzeiger, 1992. – 104 Seiten, Illustrationen. – Fr. 25.–.

Das Buch ist in drei Teile gegliedert. In einem kurzen, aber sehr informativen und interessanten ersten Teil wird auf die Entwicklung des Turnens eingegangen. Zuerst in den USA, Europa und dann in der Schweiz.

Im zweiten Teil erlebt der Leser die Entwicklung des Verbandes. Protokolle, Akten und Korrespondenzen mussten gesichtet werden, um überhaupt die Geschichte des Verbandes einigermaßen und in geraffter Form aufarbeiten zu können.

Der letzte Teil ist der abwechslungsreichste und vielfältigste Abschnitt. Hier stellen sich alle Schwyzer Turnvereine selbst vor. Mit etlichen Fotos und Anekdoten darf man das Gedeihen der vielen Landturnvereine mitverfolgen. Sie haben sich im Laufe der Zeit zu an-

Die Bücher der ESSM-Bibliothek können nicht gekauft, sondern während 1 Monat gratis ausgeliehen werden.

sehnlichen und sportlich erfolgreichen Vereinen entwickelt. Gleichzeitig bilden sie in den Dörfern jene gesellschaftlichen Kerne, die kaum mehr wegzu-denken sind.

72.1216

Deiss, Dieter; Pfeiffer, Uli

Leistungsreserven im Schnellkrafttraining. Trainingsstrategien mit Beispiellösungen in der Leichtathletik, im Skisprung und im Gewichtheben. Berlin, Sportverlag, 1991. – 186 Seiten, Figuren, Tabellen. – Fr. 40.80.

Schnellkraft muss komplex entwickelt werden, will man in Sportarten und -disziplinen wie Sprint, Speerwerfen oder Skispringen ganz vorn dabei sein.

Die dafür notwendige Forschung wurde im Leipziger Forschungsinstitut für Körperkultur und Sport mit viel Aufwand betrieben. Die hochinteressanten, vor gar nicht langer Zeit topgeheimen Untersuchungsergebnisse werden hier exemplarisch an konkreten Forschungsaufgaben dargestellt. Das bietet Sportwissenschaftlern und Trainern originelle Ansätze zur Erarbeitung neuer Trainingskonzeptionen, und das nicht nur in ausgesprochenen Schnellkraftdisziplinen.

9.41-10

Naudeau, Michel; Limouzin, Henri

Angeln mit Weichplastikködern. Cham, Müller, 1992. – 143 Seiten, Figuren, Illustrationen. – Fr. 34.–.



Das Buch schildert Entstehung und Entwicklung der biegsamen Kunstköder und beschreibt eingehend deren zahlreiche Formen und Farbvariationen. Die vielen Möglichkeiten der Anköderung, Beschwerung und Führung sowie die Kombination mit anderen Ködern werden ausführlich behandelt und durch Tabellen und Abbildungen erläutert. Für jede Art von Anköderung und Köderführung werden die damit zu fangenden Fische, die Gewässertypen und -stellen angegeben und abgebildet. Je ein Kapitel behandelt die Anwendung der Weichplastikköder in der Meer-angelei und in Verbindung mit Geruchs- und Geschmacksstoffen.
79.296

Hübner, Klaus; Haller, Claus

Ausflug ins Nirwana. Video der AV-Produktion ESSM 1992.

Inhalt: Höchstes Ziel östlicher Weisheit und Religiosität ist das Nirwana, Aufgehen im Absoluten, Endpunkt in der Vollkommenheit.



Vollkommenheit, Harmonie der Bewegung, auch in den schwierigsten Teilen, ist das Ziel.

Es ist schwierig, die heutigen schnellen und komplexen Bewegungen im Kunstturnen überhaupt wahrzunehmen oder gar bewusst zu beeinflussen, aber es gibt eine Methode, eine Möglichkeit, mit seinem Körper Herr über Raum und Zeit zu werden, nicht nur im Nirwana.

Ein attraktives Video fürs Kunstturnen. Dauer: 12 Minuten

Verkauf: Fr. 32.–; ESSM Mediothek, 2532 Magglingen

Ausleihe: Bestell-Nr. **V 72.129**

Rückenschule für Kinder?! Themaheft der Zeitschrift «Haltung und Bewegung» Nr. 2/92. Mainz, Bundesarbeitsgemeinschaft zur Förderung haltungs- und bewegungsauffälliger Kinder und Jugendlicher e.V., 1992. – 80 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen. – DM 10.–.

Der Erziehung zur gesunden Lebensführung wird in unserer Gesellschaft heute eine grosse Aufmerksamkeit geschenkt. In diesem Zusammenhang sind auch Bemühungen um primär präventive Konzeptionen für Kinder und Jugendliche im schulischen als auch ausserschulischen Bereich unverkennbar. Neben vielen pädagogisch sinnvollen Ansätzen ist aber auch ein «Wildwuchs» an qualitativ und quantitativ unüberschaubaren Angeboten entstanden.

Dieses Heft soll dem interessierten Leser grundlegende Argumente zu der primär präventiven Massnahme aus interdisziplinärer Sicht vorstellen.

Zu beziehen bei der **Bundesarbeitsgemeinschaft zur Förderung haltungs- und bewegungsauffälliger Kinder und Jugendlicher e.V., Fischtorplatz 17, D 6500 Mainz**